

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/004(V)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 10.11.2009	Julius-Bremer-Str. 8-10 Raum 730/732	17:00Uhr	20:50Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 6.10.2009

- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Behandlung der Stellungnahmen zur 1. Änderung zum Bebauungsplan 178-4 "Rogätzer Straße", Teilbereich 178-4A "Südlich Peter-Paul-Straße" DS0340/09
- 4.2 2. Entwurf der 1. Änderung des B-Planes Nr. 178-4 "Rogätzer Straße", Teilbereich 178-4A "Südlich Peter-Paul-Straße" DS0342/09
- 4.3 Behandlung der Stellungnahmen zur 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 178-4 "Rogätzer Straße", Teilbereich 178-4B "Südlich Hafenstraße" DS0343/09
- 4.4 2. Entwurf der 1. Änderung des B-Planes Nr. 178-4 "Rogätzer Straße", Teilbereich 178-4B "Südlich Hafenstraße" DS0344/09
- 4.5 Behandlung der Stellungnahmen zur 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 178-4 "Rogätzer Straße", Teilbereich 178-4C "Stendaler Straße" DS0345/09
- 4.6 2. Entwurf der 1. Änderung des B-Planes Nr. 178-4 "Rogätzer Straße", Teilbereich 178-4C "Stendaler Straße" DS0346/09
- 4.7 Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 122-2 "Südseite Neustädter See" DS0401/09

4.8	Aufhebung des Aufstellungs- und Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 410-1 "Nordareal SKET/ Insel" Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 410-4 "Freie Straße /SKET-Nordareal"	DS0435/09
4.9	2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der Landeshauptstadt Magdeburg, Variantenentscheidung zum Bau der Haltestelle "Kirschweg" am Freibad Süd	DS0443/09
5	Anträge	
5.1	Teiche an Magdeburger Anglerverein e. V.	A0145/09
5.2	Teiche an Magdeburger Anglerverein e. V.	S0308/09
5.3	Renaturierung der Schrote	A0162/09
5.4	Renaturierung der Schrote	S0300/09
6	Informationen	
6.1	Durchführung von Maßnahmen für die Fortschreibung der Luftreinhalte- und Aktionsplanung (Fortschreibung der Information I0231/06)	I0232/09
7	Verschiedenes	
7.1	Harsdorfer Platz	
7.2	Bearbeitungsstand - Öffentliche Anhörung zum Entwurf der Strategie des Landes Sachsen-Anhalt zur Anpassung an den Klimawandel sowie zum Entwurf des Aktionsplanes dazu	
7.3	Information über Gespräch - Lärmschutz Konjunkturpaket II	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol.

Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

Kraatz, Daniel

Reppin, Bernd

Frömert, Regina

Krause, Bernd

Bock, Andreas

Sachkundige Einwohner/innen

Fassl, Josef

Frederking, Dorothea Dipl.-Ing.

entschuldigt fehlten:

Beratende Mitglieder

Bartelmann, Gregor

Sachkundige Einwohner/innen

Schmicker, Wolfgang

Verwaltung

Herr Platz

Herr Schulze

Frau Grünert

Herr Wrede-Pummerer

Herr Rock

Frau Heinicke

Herr Polzin

Bg I

Amt 31

Amt 31, Protokoll

Amt 61

Amt 61

Amt 61

Amt 61

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, die auf der Tagesordnung unter 5.1. und 5.2. aufgeführten Punkte (emissionsfreie Mobilität) müssten nicht mehr behandelt werden, da der Antrag bereits durch den Stadtrat beschlossen worden sei.

Alle Ausschussmitglieder sind einverstanden.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 6.10.2009

Abstimmung: 6-0-1

- | | | |
|------|---|-----------|
| 4. | Beschlussvorlagen | |
| 4.1. | Behandlung der Stellungnahmen zur 1. Änderung zum
Bebauungsplan 178-4 "Rogätzer Straße", Teilbereich 178-4A
"Südlich Peter-Paul-Straße" | DS0340/09 |
| 4.2. | 2. Entwurf der 1. Änderung des B-Planes Nr. 178-4 "Rogätzer
Straße", Teilbereich 178-4A "Südlich Peter-Paul-Straße" | DS0342/09 |
-

Frau Heinicke - Amt 61 - stellt die Drucksachen vor und geht kurz auf die Abwägungen ein.

Punkt 2.1

Frau Heinicke informiert, die Theodor-Kozlowski-Straße spiele schalltechnisch erst bei vorgesehenem 4-spurigen Ausbau eine Rolle. Herr Stadtrat Bock fragt, ob das Gutachten einsehbar sei. Frau Heinicke bejaht dies. Mit der Ausführungsplanung seien weitere Untersuchungen verbunden. Dies betreffe sowohl Zählungen als auch Prognosen. Herr Schulze - Amt 31 - ergänzt, in Deutschland werde, auch aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit, für Gutachten nur gerechnet und nicht gemessen. Wer die Erweiterung der Spuren veranlasse, habe dann auch für die Einhaltung der Werte zu sorgen. Herr Stadtrat Wendenkampf macht darauf aufmerksam, dass eine nachträgliche Reaktion kostenintensiver werde als eine Berücksichtigung von Anfang an. Frau Stadträtin Frömert weist auf die zunehmend wieder bewohnbar gemachten Gebäude hin. Herr Stadtrat Krause regt eine Information der Bürger zu den Vorbehalten an. Herr Stadtrat Wendenkampf favorisiert ein Ansetzen bei der Ursache - dem 4-spurigen Ausbau der Th.-Kozlowski-Straße. Frau Heinicke entgegnet, es gebe einen B-Plan, der den Ausbau der Th.-Kozlowski-Straße beinhalte (ca. aus 2002). Denkbar sei, dass bis zur StBV-Sitzung informiert werden könne, wann Ergebnisse vorliegen.

Abstimmung Pkt. 2.1: 7-0-0

Abstimmung Pkt. 2.2: 7-0-0

Abstimmung Pkt. 2.3: 7-0-0

Punkt 2.4

Herr Stadtrat Nordmann bittet um Auskunft zur Größe des Marktes. Frau Heinicke informiert, der bestehende Markt habe eine Größe von 650 m². Bisher sei im B-Plan lediglich (bei einer ggf. erforderlichen Neuerrichtung) eine Größe von 400 m² zulässig. Dies sei an die aktuelle Größe angepasst worden.

Abstimmung Pkt. 2.4:	6-1-0
Abstimmung Pkt. 2.5:	7-0-0
Abstimmung Pkt. 2.6:	6-0-1

Punkt 2.7

Frau Stadträtin Frömert fragt nach den Auswirkungen auf die Ausgleichsrechnung. Frau Heinicke erläutert, durch das beauftragte Büro sei nochmals gerechnet worden - die Ergebnisse seien nachvollziehbar im Umweltbericht dargestellt.

Herr Stadtrat Kraatz empfiehlt aus Gründen der besseren Nachvollziehbarkeit, in den ausführlichen Abwägungskatalog die Nummer der Einzelbeschlüsse analog zur Drucksache aufzunehmen. Frau Heinicke stellt fest, dies sei machbar.

Herr Stadtrat Bock spricht den Leitungsbestand im Plangebiet an. Frau Stadträtin Frömert informiert, im Zuge der Erschließung der Entwicklungszone Rothensee seien zahlreiche neue Leitung in diesem Bereich gebündelt worden.

Abstimmung Pkt. 2.7:	7-0-0
Abstimmung Pkt. 2.8:	5-0-2
Abstimmung Pkt. 2.9:	7-0-0

Abstimmung DS0340/09:	7-0-0
Abstimmung DS0342/09:	7-0-0

4.3.	Behandlung der Stellungnahmen zur 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 178-4 "Rögätzer Straße", Teilbereich 178-4B "Südlich Hafestraße"	DS0343/09
4.4.	2. Entwurf der 1. Änderung des B-Planes Nr. 178-4 "Rogätzer Straße", Teilbereich 178-4B "Südlich Hafestraße"	DS0344/09

Frau Heinicke -Amt 61 - bringt die Drucksachen ein und stellt die einzelnen Abwägungen vor.
Punkt 2.1

Herr Stadtrat Krause stellt fest, eine Überprüfung sei erfolgt, damit werde der Stellungnahme gefolgt. Frau Stadträtin Frömert erinnert daran, dass ursprünglich eine Zuwegung vom Martinsplatz in Richtung Wissenschaftshafen vorgesehen gewesen sei. Die Ausschussmitglieder kritisieren, dass die ursprünglichen Überlegungen bei der Arrondierung nicht berücksichtigt worden seien. Frau Heinicke merkt an, dass die Grundstücksverkäufe auch durch den Stadtrat bzw. den Finanz- und Grundstücksausschuss beschlossen würden.

Abstimmung Pkt. 2.1:	5-0-2
Abstimmung Pkt. 2.2:	7-0-0

Punkt 2.3

Frau Stadträtin Frömert informiert, bereits vor 15 Jahren seien große Kastanien abgeholzt worden. Daher ist der Baumbestand nicht mehr in so hoher Qualität vorhanden, obwohl es erneuten Aufwuchs gebe. Herr Stadtrat Nordmann regt an, die Fläche des Jugendtreffs zu erweitern und parallel Grün zu entwickeln. Frau Heinicke entgegnet, dies sei nicht möglich, da die angrenzende Fläche bereits verkauft sei.

Abstimmung Pkt. 2.3:	4-3-0
Abstimmung Pkt. 2.4:	7-0-0

Abstimmung DS0343/09:	5-1-1
Abstimmung DS0344/09:	5-0-2

- | | | |
|------|--|-----------|
| 4.5. | Behandlung der Stellungnahmen zur 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 178-4 "Rogätzer Straße", Teilbereich 178-4C "Stendaler Straße" | DS0345/09 |
| 4.6. | 2. Entwurf der 1. Änderung des B-Planes Nr. 178-4 "Rogätzer Straße", Teilbereich 178-4C "Stendaler Straße" | DS0346/09 |
-

Frau Heinicke - Amt 61 - stellt die Drucksachen vor.

Abstimmung Pkt. 2.1: 7-0-0

Punkt 2.2

Herr Stadtrat Wendenkampff stellt fest, die Formulierung "Grünfläche" sei missverständlich, da es sich um einen Platz handle. Frau Heinicke erwidert, im B-Plan werde auf den Nutzungszweck abgehoben - hier handle es sich um einen Stadtplatz mit überwiegendem Grüncharakter.

Abstimmung Pkt. 2.2: 7-0-0

Punkt 2.3

Frau Stadträtin Frömert hält es für nicht nachvollziehbar, warum am Bötticherplatz eine neue Bebauung bis an die Straße heran gezogen werden solle. Herr Stadtrat Reppin schätzt ein, die Bebauung würde nicht in die Flüssigkeit des Verkehrs eingreifen, eine Notwendigkeit zur Bebauung sei jedoch nicht erkennbar. Herr Stadtrat Bock gibt zu bedenken, dass der Schallschutz nicht zwingend durch eine Riegelbebauung umgesetzt werden müsse. Herr Stadtrat Nordmann hinterfragt mögliche Bebauungsanfragen. Frau Heinicke erwidert, ihr seien keine bekannt. Frau Stadträtin Frömert stellt den **Änderungsantrag: Im Beschluss zur Stellungnahme 2.3 ist das Wort „überwiegend“ zu streichen. Beschluss 2.3. lautet neu: Der Stellungnahme wird gefolgt.**

Abstimmung: 7-0-0

Abstimmung Pkt. 2.4: 7-0-0

Punkt 2.5

Herr Stadtrat Bock regt eine getrennte Abstimmung über die einzelnen Punkte der Stellungnahme an. Herr Stadtrat Nordmann formuliert den **Änderungsantrag: Die unter 2.5 abgewogenen Stellungnahmen sind getrennt wie folgt zu beschließen:**

Beschluss 2.5.1 (Erhalt der Grünflächen): der Stellungnahme wird gefolgt.

Beschluss 2.5.2 (Baugrenze Ottenbergstr.): Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

Abstimmung: 7-0-0

Abstimmung der geänderten DS0345/09: 7-0-0

Die Ausschussmitglieder verständigen sich auf den **Änderungsantrag: Der Entwurf des B-Planes ist dahingehend zu ändern, dass die bisherige Fläche MI2 am Bötticherplatz als Grünfläche ausgewiesen wird.**

Abstimmung: 7-0-0

Abstimmung der geänderten DS0346/09: 7-0-0

- | | | |
|------|---|-----------|
| 4.7. | Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 122-2 "Südseite Neustädter See" | DS0401/09 |
|------|---|-----------|
-

Herr Stadtrat Nordmann stellt die grundsätzliche Frage nach dem Erfordernis der zahlreichen B-Pläne. Frau Heinicke - Amt 61 - antwortet, aus einer gesicherten Rechtslage heraus - die der B-

Plan dann bieten - könne besser auf Bebauungen reagiert werden. So gebe es z.B. am Barleber See den Trend zur Dauernutzung. Dem solle hier entgegengewirkt werden. Herr Stadtrat Nordmann stellt fest, wenn sie nicht zulässig sei, könne es auch keine Bebauung geben. Herr Platz gibt zu bedenken, bei Einzelfallbetrachtungen sei u.a. auch zu beurteilen, ob sich das Vorhaben in die Umgebung einfüge. Frau Heinicke ergänzt, dabei seien selbst ungenehmigte (geduldete) Gebäude heranzuziehen. Dies würde zu ungewünschten schleichenden Veränderungen führen. Auf die Nachfrage des Stadtrates Herrn Wendenkamp, warum nach §13a geplant werde, erläutert Frau Heinicke, es seien keine Umweltbelange berührt und keine qualifizierte Planung vorgesehen. Herr Stadtrat Wendenkamp erkundigt sich, ob der B-Plan Einfluss auf den vorgesehenen Fuß-/ Radweg haben werde. Frau Heinicke verneint, der bestehende Weg werde in diesem Bereich lediglich qualifiziert.

Abstimmung DS0401/09: 6-1-0

4.8. Aufhebung des Aufstellungs- und Satzungsbeschlusses zum DS0435/09
 Bebauungsplan Nr. 410-1 "Nordareal SKET/ Insel"
 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 410-4 "Freie Straße
 /SKET-Nordareal"

Herr Rock - Amt 61 - stellt die Unterschiede der beiden Plangebiete dar. Der bisher bestehende BV-Plan habe keine Rechtskraft erlangt, es habe kein vermarktungsfähiges Konzept vorgelegen. Frau Stadträtin Frömert fragt nach, ob die Planung Auswirkungen auf den SKET-Industriepark habe. Herr Rock teilt mit, eine Erweiterung sei weiterhin möglich. Herr Stadtrat Bock bittet um Aussagen zum Status der „heraus fallenden“ Bereiche. Herr Rock informiert, hier erfolge zukünftig eine Beurteilung nach §34.

Frau Stadträtin Frömert hinterfragt, ob ein Grünzug im B-Plangebiet vorgesehen sei. Herr Rock verneint. Herr Stadtrat Bock erkundigt sich, ob auch eine (kulturelle) Nutzung, ähnlich dem Technikmuseum, möglich sei. Herr Stadtrat Nordmann erwidert, es könne sicher davon ausgegangen werden, dass das Gebiet komplett für Gewerbe vermarktbar sei. Die Ausschussmitglieder formulieren den **Änderungsantrag: Als weiteres Planungsziel ist aufzunehmen:**

- Bereitstellung von Entwicklungsflächen für Wildnis-/Grünareale

Abstimmung: 7-0-0

Abstimmung der geänderten DS0435/09: 7-0-0

4.9. 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der DS0443/09
 Landeshauptstadt Magdeburg, Variantenentscheidung zum Bau
 der Haltestelle "Kirschweg" am Freibad Süd

Herr Polzin - Amt 61 - bringt die Drucksache ein. Er verweist auf DS0590/09. Der Stadtrat habe die Verwaltung beauftragt, vertiefende Untersuchungen der Varianten 1 und 5 zu veranlassen. Herr Polzin stellt heraus, dass mit der Variante 5 zwar der Eingriff in das Gelände des Freibades geringer sei, dafür aber mehr private Fläche in Anspruch genommen werde. Herr Stadtrat Nordmann bittet um eine Information, welche Variante durch die MVB bevorzugt werde. Herr Polzin benennt Variante 1. Herr Stadtrat Bock stellt fest, dass mit beiden Varianten in die Freibadfläche eingegriffen werde. Wichtig sei, dass hier entsprechende Ausgleichsmaßnahmen greifen. Herr Stadtrat Wendenkamp bittet um Aussagen, ob die Zielplanung wie vorgestellt (Anlage 8) umgesetzt werde. Herr Polzin macht darauf aufmerksam, dass der MVB nicht alle vorgesehenen Maßnahmen angelastet werden können, sondern nur die mit einem direkten Zusammenhang zur Baumaßnahme (Bsp.: nur die Errichtung einer Außenmauer des vorgesehenen Sanitärgebäudes - gleichzeitig Lärm- und Sichtschutz).

Abstimmung DS0443/09: 6-0-1

5.	Anträge	
5.1.	Teiche an Magdeburger Anglerverein e. V.	A0145/09
5.2.	Teiche an Magdeburger Anglerverein e. V.	S0308/09

**Abstimmung A0145/09: 0-5-2
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.**

5.3.	Renaturierung der Schrote	A0162/09
5.4.	Renaturierung der Schrote	S0300/09

Herr Stadtrat Bock merkt an, auch der Bereich nach dem Europaring solle betrachtet werden. Herr Stadtrat Wendenkampff regt an, auch dann konzeptionell tätig zu werden, wenn der LHW und nicht die Stadt zuständig sei. Herr Platz empfiehlt, für das I. oder II. Quartal 2010 Vertreter des Landesbetriebes für Hochwasserschutz einzuladen - möglicherweise auch zu anderen Themen. Es sei durchaus möglich, dass es bereits konzeptionelle Überlegungen oder andere Prioritätensetzungen durch den LHW gebe.

Frau Stadträtin Frömert schlägt vor, die Abstimmung des Antrages solange auszusetzen und stellt den Geschäftsordnungsantrag: Vertagung der Beschlussfassung zum Antrag bis nach dem Gespräch mit dem LHW im I. / II. Quartal 2010.

Abstimmung des Geschäftsordnungsantrages: 7-0-0

**Die Behandlung des Antrages wird vertagt.
Die Behandlung der Stellungnahme wird vertagt.**

6.	Informationen	
6.1.	Durchführung von Maßnahmen für die Fortschreibung der Luftreinhalte- und Aktionsplanung (Fortschreibung der Information I0231/06)	I0232/09

Herr Platz informiert über den aktuellen Stand der Luftreinhalte- und Aktionsplanung. Die Landeshauptstadt Magdeburg sei aufgefordert, Position zu beziehen. Grundsätzlich könne festgestellt werden, dass ca. 90 % der PKW und ca. 20 % der einfahrenden LKW in Magdeburg nicht von den Regelungen betroffen wären. Wichtig sei zukünftig auch, mit der Öffentlichkeit und verschiedensten Interessengemeinschaften ins Gespräch zu kommen.

Der Ausschussvorsitzende schlägt zur Thematik eine gemeinsame Sondersitzung mit dem StBV vor.

Herr Stadtrat Bock fragt nach, wie die Tangente in die vorliegende Untersuchung einfließe. Herr Schulze informiert, die Tangente sei mit Tempo 50 gerechnet worden. Nach vorliegenden aktuellen Untersuchungen sei der Anteil von LKW am Durchgangsverkehr verschwindend gering. Herr Wendenkampff bringt seine Verwunderung darüber zum Ausdruck, dass eine derartige Straße mitten durch die Umweltzone führe.

Die Informationsvorlage wird wohlwollend zur Kenntnis genommen.

7. Verschiedenes
7.1. Harsdorfer Platz

Herr Platz informiert darüber, dass erste Fällgenehmigungen für die Erschließungsbereiche erteilt worden seien. Die Entscheidung über die Bäume sei durch die Entscheidung über den Verkauf des Grundstückes gefallen. Ein Kompromiss werde dazu führen, dass das Bauvorhaben nicht wie geplant durchführbar sei. Bereits vor dem Verkauf eines Grundstückes seien sowohl stadtplanerische als auch Umweltaspekte zu klären. Herr Stadtrat Nordmann kritisiert, dass dem Finanz- und Grundstücksausschuss nur partiell entsprechende Informationen zur Verfügung gestellt werden. Frau Frömert gibt zu bedenken, dass den Stadträten bei der Vorlage von Drucksachen die entsprechenden Positionen der Fachämter nicht zur Verfügung ständen.

Nach kurzer Diskussion regt Herr Platz an, dass Amt 31 gemeinsam mit FB23 und ggf. Amt 61 nach einem möglichen Kompromiss für die Bebauung des Areals sucht und diesen im UwE vorstellt.

7.2. Bearbeitungsstand - Öffentliche Anhörung zum Entwurf der Strategie des Landes Sachsen-Anhalt zur Anpassung an den Klimawandel sowie zum Entwurf des Aktionsplanes dazu

Herr Schulze - Amt 31 - informiert, die Stellungnahme der Landeshauptstadt sei fristgerecht dem MLU übergeben worden. Der Ausschussvorsitzende bittet darum, die Stellungnahme für die Folgesitzung in Mandatos einzustellen.

7.3. Information über Gespräch - Lärmschutz Konjunkturpaket II

Herr Platz informiert über ein Gespräch mit einem Anwohner der Hans-Grundig-Straße, das am 7.12.09 um 13:00 Uhr stattfinden wird.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung. Ende der Sitzung 20:50 Uhr

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dipl. Biol. Oliver A. Wendenkampf
Vorsitzender

Diana Grünert
Schriftführerin